

## Gesundheitsförderung in Uganda

### Zur Verbesserung der Hygiene und Vermeidung von Krankheiten unterstützt Kolping Uganda den Bau von Latrinen

Viele Menschen in den so genannten Entwicklungsländern müssen unter katastrophalen hygienischen Verhältnissen leben. Dies bleibt nicht ohne schwerwiegende Folgen: Die Menschen leiden an Krankheiten, die leicht zu vermeiden wären. In Uganda und anderen afrikanischen Staaten erkranken viele an Wurm- und Durchfallerkrankungen. Wenn sie dann durch Mangel- und Unterernährung ohnehin geschwächt sind, enden die eigentlich harmlosen Krankheiten für einige sogar tödlich.

In vielen Gegenden hat nicht mal die Hälfte aller Menschen eine Latrine, die sie nutzen können. Dort, wo Toilettenhäuschen vorhanden sind, bestehen sie aus Lehmwänden mit einem Vorhang davor, so dass sie regelmäßig erneuert werden müssen. Außerdem gibt es in den herkömmlichen Latrinen keine befestigte Grube, sondern nur ein Bodenloch für die Fäkalien. Wer so eine Toilette nicht besitzt, verrichtet seine Notdurft im Busch.

Kolping Uganda unterstützt deswegen im Rahmen des „Woman and Health Programme“ den Bau von Latrinen. So wird die Gefahr von Kindern und Erwachsenen abgewendet, aus hygienischen Gründen zu erkranken und außerdem für menschenwürdigere Lebensbedingungen gesorgt.

In den ländlichen Gegenden Uganda gibt es keine Kanalisation. Deswegen werden für die Latrinen tiefe Gruben in die Erde gegraben und mit einem Fundament mit Bodenloch versehen. Die Wände werden aus Ziegeln errichtet. Die Latrine erhält ein Dach aus Wellblech.

Die Ziegel können die Menschen vor Ort selbst brennen. Außerdem besorgen sie den benötigten Sand. Auch die anfallenden Arbeiten erledigen die Begünstigten – mithilfe eines vom Verband gestellten Fachmanns – selbst. Das alles zusammen macht ein Drittel der Kosten aus. Kolping Uganda stellt den Familien neben dem Handwerker das Material für das Fundament, den Mörtel und das Dach zur Verfügung. Für die dadurch anfallenden Kosten bittet KOLPING INTERNATIONAL um Spenden.



Projekt:

#### Latrinenbau in Uganda

Projekt-Nr.: **GE-1003**

**Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung immer die Projektnummer und Ihre Adresse an!**



Projektkosten:

<b>Zuschuss für das Material</b>	<b>400 Euro</b>
<b>z.B. für Zement</b>	<b>100 Euro</b>
<b>z.B. für zwei Türen</b>	<b>50 Euro</b>

(alles ca.-Angaben)

#### Spendenkonto

KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V.  
DKM Darlehnskasse Münster  
IBAN DE74 4006 0265 0001 3135 00  
BIC: GENODEM1DKM

Sollte ein Projekt überzeichnet sein, erlauben wir uns mit Ihrer Spende ein anderes, gleichartiges Projekt zu unterstützen.

